

Uferlos

Das Lied sing-i nüm
i suech nach ne-ue Tön
neui Dissonanze / mönd sich arrangiere
Helli klari Stimm,
wett i i mir inne ha,
stumm isch das Lied / wo i no singe cha

S'Bild het de Rah-me gsprängt
Farbe flü-ssed wäg
Über blüemleti Tapete / suche sie..... e Wäg
Gang em Ruusche nah,
vo dem Wasserfall
Alles flüsst bachab /is dunkle Tal

Refrain:

I bruuch Di,
ich weiss i bi es Liechtgwicht
Drum heb mi, dass i nid dervo flüüge
I bruuch Di, i sueche es Stück Bode unger de Füess,
i bi uferlos & fassigslos & drifte
ohni z'stüüre

Wär i d'Aa-re springt,
eifach sich-la triibe
nur wenn i cha loslah / chan i bi mir bliibe
es tüe Wälle bräche,
Widerwasser zieht gar schwär
Still und ruhig isch's / uf em Grund vom Meer

Los i de-re Nacht,
D'Wölf rii-sse hüüle
Despote mit Arroganz / tüe Wält-Macht stüüre
I mir bliibt de Angscht
I suech nach feschem Grund
Bisch du mir Mantel / i dere chalte Stund

Refrain